

Itzehoe mit Leib und Seele

■ Itzehoe 1959 ging sie los: die Erfolgsgeschichte der Viktoria Apotheke in der Kirchenstraße 23A in Itzehoe. Am 1. Januar 2012 übernahm Sebastian Jahn diese und machte sich nach 3-jähriger Leitung einer Apotheke in Pinneberg selbstständig. „Ich bin mit Leib und Seele Itzehoe. Ich wurde hier geboren und machte in der AVS mein Abitur. Nach meinem Pharmazie-Studium in Hamburg und Kiel bin ich wieder hier“, so Sebastian Jahn. Mit der Übernahme der Apotheke zeigt Herr Jahn, dass er in die Zukunft Itzehoers investieren will. „Ich glaube an die Stadt. Ich bin mir sicher, dass sich viele Dinge verbessern werden und ich bin gespannt, was die Zukunft der Innenstadt noch bringen wird.“

Vorstandsmitglied „Wir für Itzehoe“

Mit elf ausgebildeten Fachkräf-



Engagiert sich gerne für Itzehoe: Sebastian Jahn

ten bietet Sebastian Jahn kompetente individuelle Beratung. Eine der Mitarbeiterin hat sich speziell weitergebildet und besitzt daher umfangreiche Fachkenntnisse in der Alternativmedizin, so können Fragen rund um homöopathische Medikamente stets beantwortet werden. Zu-

sätzlich besitzt die Apotheke zwei Firmenwagen, wodurch ein Lieferdienst im Großteil des Kreises möglich ist. „Unser Team ist optimal aufgestellt“, fasst Sebastian Jahn zusammen. „Ich arbeite außerdem eng mit meinem Vater zusammen, der Inhaber der Greif Apotheke in Kellinghusen

ist. Kunden, die hier in Itzehoe zum Arzt gehen, können zu mir in die Viktoria Apotheke kommen und mit derselben Kundenkarten, wie in der Greif Apotheke, Punkte sammeln. So sind Familie und Beruf im Kreis stark verankert. Außerdem sind mein Vater und ich innovativ und immer für Neues offen.“ Seit Mitte 2012 ist Sebastian Jahn deswegen auch Mitglied bei „Wir für Itzehoe“. „Ich möchte mich für die Innenstadt einsetzen. Ich nehme nicht nur beim Störlauf mit einem Stand teil, sondern bin auch bei jedem verkaufsoffenen Sonntag und natürlich auch bei den 'Messestagen Steinburg' im April dabei.“ Einmal im Quartal erscheint der von Herrn Jahn selbst herausgegebene Flyer, in dem zahlreiche Angebote aufgelistet sind. Die Viktoria Apotheke hat von Montag bis Freitag von 8 bis 18.30 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Telefonischer Kontakt ist unter ☎ 04821/3150 möglich. (jbe)

Image-Wende durch die Festwoche

Verein Wir für Itzehoe zieht zufrieden Bilanz / Vorsitzender Helmut Seifert wiedergewählt

ITZEHOE Voll im Zeichen des Stadtjubiläums stand die Itzehoer Woche. Und sie „war diesmal etwas ganz Besonderes“, freute sich Helmut Seifert bei der Mitgliederversammlung von Wir für Itzehoe. Das Image der Stadt habe in den vergangenen Jahren einige Kratzer bekommen, aber die Festwoche habe viel verbessert, so der Vereinsvorsitzende, der Stadtmanagerin Lydia Keune-Sekula und ihrem Team besonders dankte.

Die Belastung durch die 775-Jahr-Feier sei bis an die Grenzen gegangen, sagte Keune. „Vor allem aber hat es uns viel Freude gemacht“, ergänzte sie, voll des Lobes für die vielen Helfer. Potenzial biete insbesondere der Kindertag, „und die Malzmüllerswiesen waren ein guter Standort dafür“. In der Rückschau auf andere Aktivitäten stellte sie auch fest, dass sich

die Konzentration des Weihnachtsmarktes bewährt habe. Dass auf dem dadurch frei gewordenen Berliner Platz durch Initiative von Anliegern etwas entstanden sei, sei eine große Bereicherung.



Vorstand (v. l.): Melanie Spitzenberger, Sebastian Jahn, Sabine Soyka, Jens-Hartwig Göttisch, Helmut Seifert, Heinz Pfingsten, Carolin Kröhnke und Malte Biehl.

TRUSCH

Sehr gut laufe auch der neu designte Itzehoer Gutschein. Als kommende Höhepunkte nannte Lydia Keune das Gastspiel der NDR-Sommertour mit der Stadtwette am Sonnabend, 20. Juli, sowie die KrimiNordica im Herbst.

Insgesamt stellte sie fest: „Wir haben durch das Stadtjubiläum eine positive Wende bei unserem Image erreicht.“

Auch auf die Revitalisierung der Innenstadt ging

Lydia Keune ein, an der das vom Stadtmanagement beauftragte Büro K.G.I aus Hamburg arbeitet. Mit Blick auf das frühere Eis-Casal in der Feldschmiede und das Hertie-Gebäude sagte sie: „Wenn alles gut läuft, können

wir im August vermutlich sagen: Da geht etwas.“ In der Aussprache ging es auch um einheitliche Öffnungszeiten der Geschäfte. Weiteres dazu könne bei einer der nächsten öffentlichen Vorstandssitzungen besprochen werden, schlug Seifert vor. Und die 2. Vorsitzende Sabine Soyka wies darauf hin, dass sich der Vorstand mehr Interesse an diesen Treffen wünsche.

Nach Rückgängen ist die Zahl der Mitglieder bei Wir für Itzehoe langsam, aber stetig wieder gestiegen auf jetzt 157. Dabei habe sich auch die neue Beitragsordnung bewährt, so Seifert. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Beisitzer bleiben Malte Biehl und Carolin Kröhnke. Nachfolger für die ausgeschiedenen Beisitzer Birgit Herdejürgen und Ingo Wulf wurden Sebastian Jahn und Heinz Pfingsten. *et*